



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 28. Januar 2014

P132045

Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI, interdepartementale Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Notfallschutzmassnahmen bei Extremereignissen in der Schweiz (IDA NOMEX); Vernehmlassung des Berichts zur IDA MOMEX-Massnahme 14

- ://: 1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Briefentwurf an das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat.

Begründung

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt erachtet die vom Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat gemachten Ausführungen bezüglich Referenzszenarien bei einem atomaren Ereignisfall und die Grundlagen für Notfallschutzmassnahmen als ungenügend. Der Regierungsrat schlägt vor, dass für die Vorbereitung der Bewältigung eines AKW-Ereignisses künftig Referenzszenarien zu verwenden sind, bei denen 10, 100 und 1000mal mehr Radioaktivität freigesetzt wird, als in den bisherigen Szenarien. Zudem fordert der Regierungsrat, dass die zuständigen Bundesstellen auch Massnahmen vorbereiten, wenn die Wolkenphase bei einem AKW-Unfall vorbei ist, und die Bevölkerung wieder aus den Schutzräumen evakuiert und betreut sowie versorgt werden muss. Nur so werden die Lehren aus dem AKW-Unfall in Fukushima korrekt gezogen.

